



Sehr geehrter Herr Kollege!



Nach Ueberwindung grosser Schwierigkeiten, die mit der jetzigen ernsten Zeit im Zusammenhang stehen, ist es mir gelungen, die grössere Anzahl meiner diesjährigen Neuigkeiten dem Sortiment rechtzeitig zum Vertrieb zu übergeben. Die bedingten Bestellungen habe ich leider sehr kürzen müssen, infolge mir zur Verfügung stehender kleinerer Auflagen.

Ihre Anerkennung, die ich durch Ueberweisung reichlicher fester Aufträge erhalten habe, veranlasst mich, Ihnen hierdurch verbindlichst zu danken und Sie gleichzeitig zu bitten, in den kommenden Wochen stets die Bücher meines Verlages mit vorzulegen und sich jetzt noch schnell durch Verschreibung der älteren Werke meiner Autoren unter Berücksichtigung Ihres Lagerbestandes entsprechend zu rüsten. Sie wissen, dass mein Verlag nur wahrhaft gute Werke und Bücher der Lebensbejahung und Lebensfreude enthält und dass meine Autoren in ihren Werken die deutsche Seele widerspiegeln. Auch finden Sie Bücher, die in besonderer Weise für diese ernste Zeit geeignet sind.

Die in meinem Verlag vereinigten Autoren sind:

Rudolf Hans Bartsch	Max Mell
Willrath Dreesen	Marx Möller
Otto Ernst	Adam Müller-Guttenbrunn
Emil Ertl	A. De Nora
Georg von der Gabelentz	Peter Rosegger
Max Geissler	Karl Schönherr
Franz Karl Ginzkey	Horst Schöttler
Rudolf Greinz	Paul Schreckenbach
Hans Hart	Karl Söhle
Rudolf Heubner	Friedrich Spielhagen
Alfred Huggenberger	Karl Hans Strobl
Karl Kroboth	Hans Watzlik

Anton Wildgans

Die Werke dieser Autoren gehören jetzt in die Auslage und auf die Ladentafel und sollten stets mit empfohlen werden.

Hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig, Ende November 1914

L. Staackmann Verlag